

# Schwanger und Feuerwehrlehrerin

**Beitrag von „jona“ vom 22. August 2016 07:51**

Danke ihr Lieben für die Aufklärung 😊 Der Thread war gedacht, um Erfahrungen und Tipps auszutauschen, was fast alle ja auch getan haben. Auf die Diskussion über Gefährdungsbeurteilungen möchte ich hier eigentlich nicht eingehen, denn ich habe ja bereits eine ausfüllen und unterschreiben müssen und weiß daher zu 100%, wovon ich rede 😊 Und zu erklären, weshalb ein epileptisch krampfendes Kind für eine Schwangere bei Erstehilfemaßnahmen eine Gefahr darstellt, ist mir ehrlich gesagt zu blöd.

Mit "nicht gut aufgehoben" meine ich z.B., dass ich morgens an eine Schule geschickt werde, an der vielleicht gerade eine Kinderkrankheit rumgeht, weil die Kommunikation fehlt (bei sechs Schulen stelle ich es mir schwieriger vor, als bei zweien, wo man vielleicht eher auch mal Internas mitbekommt). Und wenn ich zum FA gehe, dann nicht, um mir ein BV zu holen, sondern dass dann zur Not eine Empfehlung ausgesprochen werden kann (Büro, Förderunterricht, Teamteaching, etc.).

Schade, dass man hier während einer Schwangerschaft (was für mich eine sehr sensible Zeit ist) so angegangen und belehrt wird, obwohl man nur nach Tipps und Erfahrungen gefragt hat.

Und im Übrigen: In der Schwangerschaft ist tatsächlich auch psychischer Stress eine gesundheitliche Gefährdung für's Ungeborene. Das nur mal so am Rand von Frau zu Mann 😊

Einen guten Wochen- und ggf. Schulstart an alle!